

Fig. 143. Kalkreuth, ehemaliges Schloß, Grundriß des Obergeschosses.

Jenseits eines westlich sich anlehnenden Höfchens legte sich die große Küche an, die sich in einem eingeschossigen Flügel nach Norden erstreckte und an die sich Wirtschaftsräume anreiheten. Diese bildeten mit den an das älteste Schloß anstoßenden parallelen Flügeln den westlichen und östlichen Abschluß eines langgestreckten rechteckigen Hofes, von dem heute nur der nördliche Teil in schlichten Scheunen sich erhielt. In der Mitte teilte die Flügel je eine Durchfahrt. Ein dritter Flügel schloß den Hof gegen Norden ab. Soweit Ställe in diesen Flügeln sich befanden, zog sich vor ihnen eine offene Pfeilerhalle hin. Im 18. Jahrhundert waren in den Ställen Stände für 131 Pferde eingerichtet; der nördliche Teil diente als Schafstall.

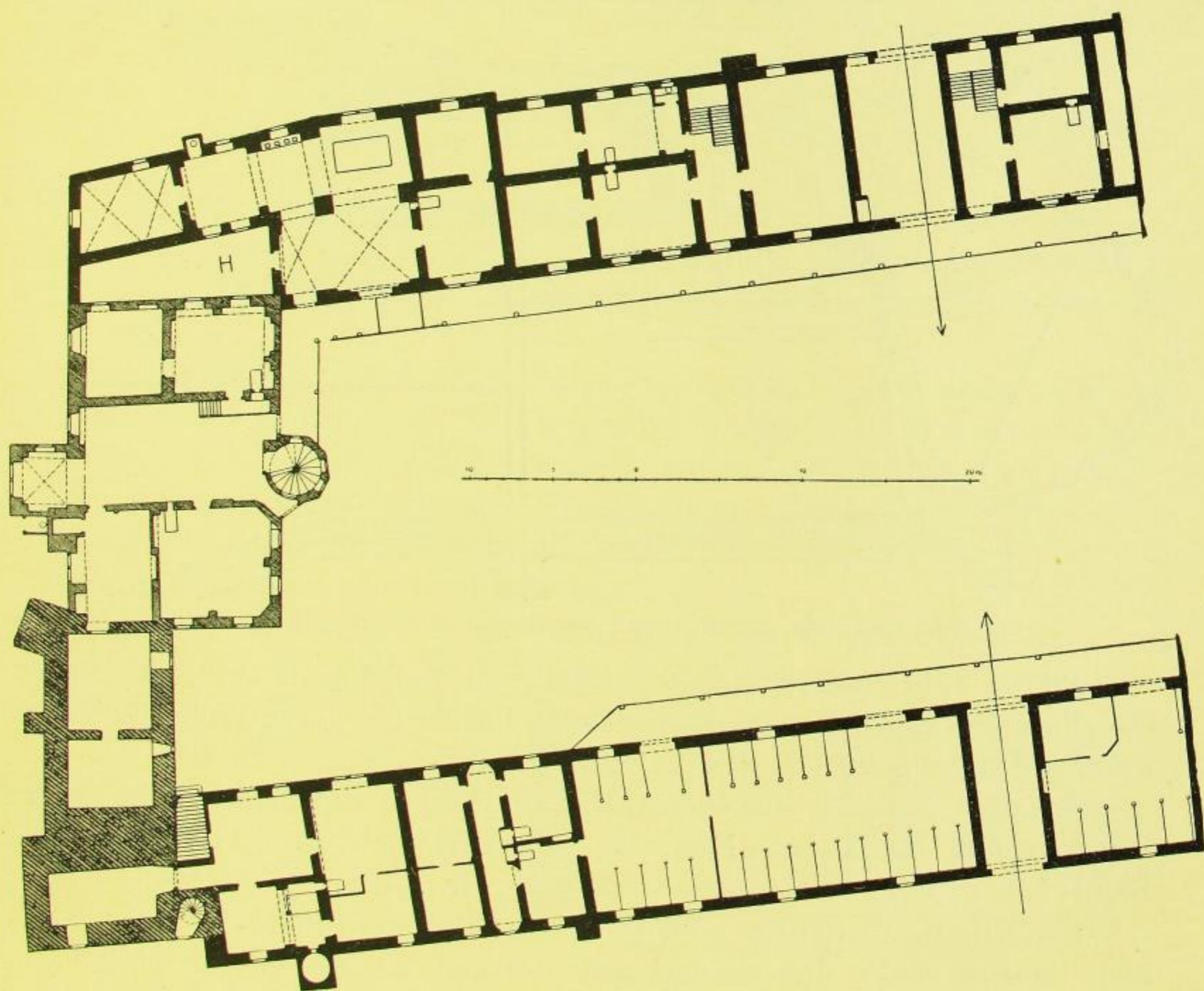


Fig. 144. Kalkreuth, ehemaliges Schloß, Grundriß des Erdgeschosses.

Der stattliche Hof wurde für Kurfürst Christian I. errichtet. Für diesen wurde nach den Akten des Hauptstaatsarchives 1589 ausgegeben 384 fl. (Summarischer Extrakt 1589 Loc. 4451), ferner 1590 laut Abrech-